



# Pressemitteilung

Hrsg.: DJK-Sportverband Diözesanverband Trier e.V. •

Verantw.: Rainald Kauer • DJK-Geschäftsstelle, Herzogenbuscher Str. 56

54292 Trier • Telefon 0651-24040 • Telefax 0651-22329

E-mail: [DJK-DV-TRIER@t-online.de](mailto:DJK-DV-TRIER@t-online.de) Internet: [www.djk-dv-trier.de](http://www.djk-dv-trier.de)

17.03.2011

## Milan Sasic im DFB-Pokalfinale

Karriere begann bei der DJK Gebhardshain-Steinebach

Der Kroatie Milan Sasic steht als Trainer des MSV Duisburg im DFB-Finale am 21. Mai gegen Schalke 04. Damit erfüllt sich für den 52jährigen ein unbeschreiblicher Traum.

In den neunziger Jahren kam Milan Sasic nach Deutschland, da er Kroatien wegen des Krieges verlassen musste. 1994 konnten Verantwortliche der DJK Gebhardshain und der DJK Steinebach ihn davon überzeugen, dass er für einige Monate die B-Klassen-Elf der Spielgemeinschaft DJK Gebhardshain-Steinebach trainieren sollte. Damit begann sein unglaublicher Aufstieg in den Profibereich des Deutschen Fußballs.

Im Kicker vom 22.5.2006 steht in einem Artikel zur TuS Koblenz: “Die Vita des Coaches ist außergewöhnlich. Sasic, Jahrgang 1958, spielte im kroatischen Karlowatz in der zweiten oder dritten Liga im Tor. Eine größere Karriere verhinderte fehlende Körperlänge, nach 1,78 Meter ist Endstation. Mit 24 Jahren absolvierte er seinen ersten Trainerlehrgang, mit 28 war die Ausbildung bereits abgeschlossen. 1995 trieb ihn der Krieg nach Deutschland. Wenig später übernahm Sasic im Winter auf Empfehlung eines Bekannten den B-Ligisten DJK Gebhardshain/Steinebach:

“Ich dachte, B-Liga ist eine zweite regionale Liga.” Die Realität war anders. “Ich sah erstmals in meinem Leben einen Aschenplatz. Es wurde zweimal in der Woche trainiert, ich war eher gewohnt, dies zweimal am Tag zu tun. In der Spielerkabine wurde Bier getrunken und geraucht, das hatte ich noch nie erlebt. Sollte ich diesen Job annehmen? Dann habe ich mir gesagt: Milan, tu es. Auch das ist Fußball.”

DJK Gebhardshain/Steinebach, im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt, gewann in der Rückrunde 16 Spiele bei einem Unentschieden und kam in die A-Liga, der erste von fünf Aufstiegen des Milan Sasic in Deutschland.

Anschließend wechselte er zum VfL Hammn und war dort mehrere Jahre für die Reserve verantwortlich. Später übernahm er die Hammer Oberliga-Elf. Ab Juli 2002 war Sasic Trainer bei der TuS Koblenz und führte den damals vor dem finanziellen und sportlichen Aus stehenden Club innerhalb von zwei Jahren in die Regionalliga und innerhalb zwei weiterer Jahre in die 2. Bundesliga. Dort wurde er nach einer Serie von fünf Niederlagen aus sechs Spielen vier Spieltage vor Ende der Saison 2006/07 entlassen, ohne dass seine Mannschaft bis dahin auf einem Abstiegsplatz gestanden hatte.

Vor seiner Rückkehr in den Profifußball im Februar 2008 absolvierte Sasic den DFB-Fußballlehrerlehrgang an der Deutschen Sporthochschule Köln, um auch formal Mannschaften der ersten und zweiten Bundesliga betreuen zu dürfen. Im Rahmen dieses Lehrgangs hospitierte er beim VfL Bochum, bei Bayer 04 Leverkusen und bei Eintracht Frankfurt.

Vor dem 20. Spieltag der Saison 2007/08 übernahm Sasic den Trainerposten beim 1. FC Kaiserslautern. Dort rettete er die Mannschaft, die er auf Tabellenrang 16 übernommen hatte, am letzten Spieltag noch vor dem Abstieg. In der Saison 2008/09 spielte der FCK unter seiner Regie um den Aufstieg in die Bundesliga, konnte seine starke Form aus der Hinrunde in der Rückserie aber nicht halten. Im Mai 2009 wurde Sasic entlassen.

Am 2. November 2009 wurde Milan Sasic als neuer Trainer des Zweitligisten MSV Duisburg vorgestellt. Mit diesem steht er nun im DFB-Pokalfinale am 21. Mai gegen Schalke 04. Zudem hat er mit seinem Team noch berechnete Chancen in die Bundesliga auf zu steigen.

Geboren am 18.10.1958 in Karlovac/Kroatien.  
Als Spieler war er Torwart beim NK Karlovac.

Trainerstationen:

1988 – 1991 N K Karlovac

1994/95 DJ K Gebhardshain-Steinebach

1995 – 2001 VfL Hamm

2002 – 4/07 TuS Koblenz

2/08 – 5/09 1. FC Kaiserslautern

seit 2.11.2009 MSV Duisburg